



Georg-August-Universität
Göttingen

Internationale Befragung der Masterstudierenden der Georg-August-Universität Göttingen

Every Student has a voice.
Every Voice is heard.

SERU
Student Experience in
the Research University

Jetzt an der Internationalen SERU-Befragung
für Masterstudierende teilnehmen
und Auslandsaufenthalte gewinnen!

Methodenbericht zur internationalen Befragung der Masterstudierenden im
Wintersemester 2018/2019

Dieser Methodenbericht zur internationalen Befragung der Masterstudierenden (Wintersemester 2018/2019) der Georg-August-Universität Göttingen wurde von den Mitarbeiterinnen des Bereichs Qualitätsmanagement in Studium und Lehre der Abteilung Studium und Lehre erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden E-Mailadresse:

seru.befragung@uni-goettingen.de.

Göttingen, Oktober 2019

Internationale Befragung der Masterstudierenden Wintersemester 2018/2019	
Befragungszeitraum	18. Januar bis 2. März 2019
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Vollerhebung aller Masterstudierenden der Universität im ersten bis fünften Fachsemester • Onlinebefragung in englischer Sprache
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Immatrikulation und anfängliche Erfahrungen mit dem weiterführenden Studium • Forschungserfahrung • Lehrerfahrung • Atmosphäre im Studiengang • Hindernisse auf dem Weg zum Studienabschluss • Kompetenzniveau • Zufriedenheit • Gesundheit und Wohlbefinden • Berufliche Entwicklung • Workload • Internationale Studierende
Grundgesamtheit	Masterstudierende im ersten bis fünften Fachsemester 4.646 Masterstudierende
Befragungsteilnehmer_innen Gesamt	1.212
Befragungsteilnehmer_innen (abgeschlossen)	769
Rücklaufquote (brutto)	16,55 %
Ausschluss¹ Verweigerungen	858 Agrar- und Forstwissenschaftler_innen 11 verweigert
Rücklaufquote (netto)	20,36 % (nach Abzug der auszuschließenden und aktiv verweigernden Studierenden)

¹ 858 Agrar- und Forstwissenschaftler_innen mussten, aufgrund einer fehlenden Passung im Fragebogen, aus der Befragung ausgeschlossen werden.

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG.....	5
KONZEPTION DER INTERNATIONALEN BEFRAGUNG DER MASTERSTUDIERENDEN	6
METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG.....	7
ADRESSQUALITÄT UND BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA	7
BEFRAGUNGSSTART UND -VERLAUF	7
BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA.....	8
AUSBLICK	8

ZUSAMMENFASSUNG

Die internationale Befragung der Masterstudierenden der Georg-August-Universität Göttingen wurde erstmalig im Wintersemester 2018/2019 als Vollerhebung aller Masterstudierenden im ersten bis fünften Fachsemester geplant und durch die Abteilung Studium und Lehre vom Bereich Qualitätsmanagement ausgeführt.

Der Befragungszeitraum lag in den Wintermonaten (18. Januar bis zum 02. März 2019) und richtete sich an **4.646 Masterstudierende**. Die Studierenden wurden mit Hilfe einer, vom Bereich Qualitätsmanagement verschickten, E-Mail zur Onlinebefragung eingeladen und konnten Angaben zu verschiedenen Themen machen.

Mit der ersten internationalen Befragung der Masterstudierenden im Wintersemester 2018/2019 konnte unter allen angeschriebenen Masterstudierenden ein Brutto-Rücklauf von 16,55 Prozent, d.h. 769 Befragungsteilnehmer_innen, erzielt werden. Nach Ausschluss aller 869 Masterstudierenden, die aufgrund von Verweigerungen und geringer Passung zum Fragebogen ausgeschlossen werden mussten (alle Agrar- und Forstwissenschaftler_innen), wurde ein **Netto-Rücklauf von 20,36 Prozent** realisiert.

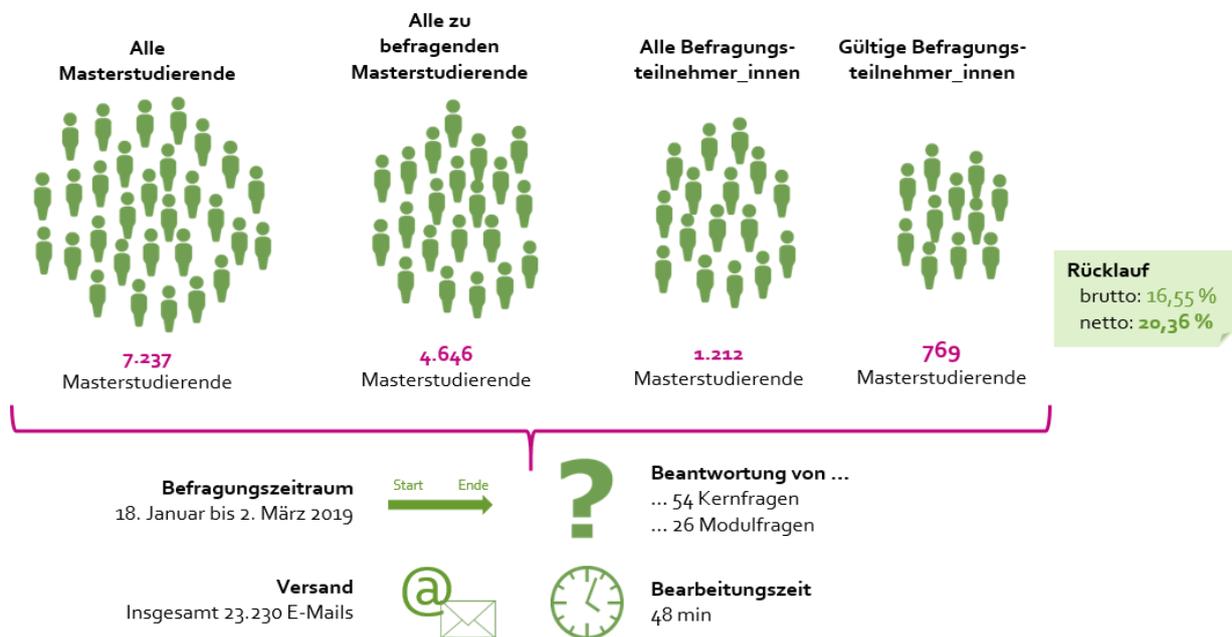


Abbildung 1: Zusammenfassung des Befragungszyklus

KONZEPTION DER INTERNATIONALEN BEFRAGUNG DER MASTERSTUDIERENDEN

Die Georg-August-Universität Göttingen befragt ihre Masterstudierenden mit einem internationalen Befragungsdesign, welches in Kooperation mit dem Center for Studies in Higher Education at the University of California – Berkeley (CSHE) durchgeführt und Softwareseitig durch die Firma i-graduate betreut wird.

Die Befragung findet im Wintersemester eines Studienjahres statt und wird zwischen 2018 und 2020 dreimalig durchgeführt. Der Fragebogen richtet sich dabei an alle Masterstudierenden der Universität Göttingen im ersten bis fünften Fachsemester und wird über einen Onlinefragebogen in englischer Sprache angeboten. Der Fragebogen besteht aus einem Kernfragebogen, welcher an allen teilnehmenden Universitäten verwendet wird und sogenannten Modulen, welche von jeder Universität selbst bestimmt werden können. Die Universität Göttingen hat sich im Wintersemester 2018/2019 für die Module „Gesundheit und Wohlbefinden“, „Berufliche Entwicklung“, „Workload“ und „Internationale Studierende“ entschieden. Alles in Allem beinhaltet der Fragebogen somit 80 Fragen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen.



Abbildung 2: Fragebogendesign

METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG

Befragt wurden mit der internationalen Befragung der Masterstudierenden alle Masterstudierende im ersten bis fünften Fachsemester. Ausgeschlossen von der Befragung wurden Masterstudierende, die zum Zeitpunkt der Befragung bedingt in einen Studiengang und diejenigen, die über das fünfte Fachsemester hinaus in ihrem Studiengang, eingeschrieben waren.

ADRESSQUALITÄT UND BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA

Die vorliegende Adressdatei mit den Kontaktdaten zu den zu befragenden Masterstudierenden umfasste im Wintersemester 2018/2019 insgesamt **4.646 Personen**, von denen alle über ihre individuelle Studierenden-E-Mailadresse der Universität zur Befragung eingeladen wurden.

BEFRAGUNGSSTART UND -VERLAUF

Die erste Einladung zur Befragung wurde am 18. Januar 2019 versandt und umfasste eine kurze Information zur Befragung, den Befragungslink, Details zu den Incentives der Befragung und Kontaktmöglichkeiten zum durchführenden Befragungsteam.

Mit dem ersten Versand des Befragungslinks zur Befragung kamen jedoch von einigen Studierenden erste Rückmeldungen, dass es im Fragebogen an einer Stelle häufig zu Abstürzen kommt, woraufhin die Befragung nach technischem Support erst zum 30. Januar 2019 wieder starten konnte. Danach wurden die Studierenden mit insgesamt vier Erinnerungen per E-Mail ermuntert an der Befragung teilzunehmen, was einem Versandverlauf von insgesamt 23.230 E-Mails entspricht.

Die Information zur Kontaktmöglichkeit zum Befragungsteam in den Einladungen zur Umfrage, führte weiterhin dazu, dass sich insgesamt 30 Masterstudierende an das Befragungsteam wandten, um verschiedene Aspekte zur Befragung anzusprechen:



Grund	Häufigkeit
Zu viele Reminder/Erinnerungen	14
Keine Nutzung der privaten E-Mailadressen	6
Keine Zuordnung der Agrar- und Forstwissenschaftlicher im Fragebogen möglich	4
Technische Probleme	3

Zu zeitintensiver Fragebogen, der ebenfalls nicht auf das deutsche Hochschulsystem passt	2
Kritik, dass der Fragebogen nicht in Deutsch vorhanden ist	1

All diese Aspekte wurden mit den Kooperationspartner_innen und intern in der Universität Göttingen besprochen und zur nächsten Befragung im Wintersemester 2019/2020 nachjustiert.

BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA

Zum Ende der Befragung am 2. März 2019 haben sich insgesamt **769 Masterstudierende** an der Befragung beteiligt, was einem Brutto-Rücklauf von 16,55 Prozent und einem Netto-Rücklauf (nach Abzug der nicht erreichten und auszuschließenden Studierenden) von 20,36 Prozent entspricht.

Weitere detaillierte Befragungsergebnisse werden auf der Homepage (www.uni-goettingen.de/SERU) der Befragung veröffentlicht.

AUSBLICK

Mit der internationalen Befragung der Masterstudierenden konnten Einblicke in das Universitätsleben Göttinger Studierender gewonnen werden. Dennoch wäre es wichtig, genauere Informationen über die Zusammensetzung der Befragungsteilnehmer_innen zu erfahren, damit die Bewertung der Angebote der Universität auf verschiedene Gruppen hin analysiert werden kann.

Daher wird mit der folgenden Befragung im Wintersemester 2019/2020 eine personalisierte Befragung angestrebt. Dies soll über einen individuellen PIN für jeden Studierenden realisiert werden, mit welchem sich die Studierenden in die Befragung einloggen. Damit ist es möglich, Stammdaten der teilnehmenden Studierenden (z.B. Studiengang, Fakultät) in die Analysen mit aufzunehmen und Informationen aus der Befragung dahingehend zu analysieren. Es können damit einhergehend ebenfalls gezielte Reminder/Erinnerungen verschickt werden, um somit die Kontaktdichte zu verringern, und weiterhin Teilnahmen nach vorherigem Befragungsabbruch ermöglicht werden.

Dies sollte dazu führen, dass sich die Akzeptanz und Befragungsteilnahme, sowie die Datenqualität und auch die Möglichkeiten der Analyseebenen, deutlich verbessern.